

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Sport in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Sport dient nicht allein der Gesundheit und dem Wohlbefinden des Einzelnen, im Sport erfahren Menschen Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung für andere, lernen Teamgeist und Fairness und leben ein demokratisches Miteinander. Die Begeisterung für den Sport verbindet Menschen mit und ohne Behinderung über Generationen und Herkunft hinweg.

1. Wie hat sich die Anzahl der Sportvereine in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Die Entwicklung der Anzahl der Sportvereine in den vergangenen zehn Jahren kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Anzahl der Sportvereine

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Rostock	205	203	201	197	200	191	189
Schwerin	109	109	110	108	106	108	105
Mecklenburgische Seenplatte	314	319	321	332	325	329	329
Landkreis Rostock	219	217	218	217	219	219	218
Vorpommern-Rügen	279	282	283	282	284	285	280
Nordwestmecklenburg	163	161	155	154	156	157	157
Vorpommern-Greifswald	361	360	361	364	364	363	362
Ludwigslust-Parchim	246	255	257	258	255	254	253

	2012	2011	2010
Greifswald	78	78	76
Neubrandenburg	64	64	61
Rostock	182	181	181
Schwerin	103	102	100
Stralsund	64	65	64
Wismar	47	47	45
Bad Doberan	117	116	118
Demmin	109	108	109
Güstrow	105	105	106
Ludwigslust	136	142	139
Mecklenburg-Strelitz	85	83	86
Müritz	86	88	84
Nordvorpommern	137	136	133
Nordwestmecklenburg	113	110	112
Ostvorpommern	141	146	139
Parchim	114	113	112
Rügen	85	85	83
Uecker-Randow	129	131	131

2. Wie viele Sportvereine in Mecklenburg-Vorpommern fallen jeweils in den Bereich des Leistungssports, des Kinder- und Jugendsports, des Seniorensports, des Behindertensports, der Bewegungsförderung und des Gesundheitssports?

Der Landesregierung liegen dazu keine Informationen vor.

3. Wie viele Bürger Mecklenburg-Vorpommerns sind in Sportvereinen organisiert (bitte nach Sportarten, Geschlecht und Alter aufschlüsseln)?

Im Jahr 2019 sind 255.953 Bürgerinnen und Bürger Mecklenburg-Vorpommerns in Sportvereinen organisiert, davon 155.481 männliche und 100.472 weibliche.

Altersgruppen	männlich	weiblich	zusammen
bis einschließlich 6 Jahre	8.236	6.832	15.068
von 7- 15 Jahren	31.530	21.306	52.836
von 15 - 18 Jahren	11.766	6.737	18.503
von 19 - 26 Jahren	12.820	5.732	18.552
von 27 - 40 Jahren	30.504	11.656	42.160
von 41 - 60 Jahren	38.220	22.807	61.027
über 60 Jahre	22.405	25.402	47.807

Eine Aufschlüsselung nach Sportarten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Diese enthält nur die Daten der Mitglieder von Sportvereinen, die bei einem Fachverband organisiert sind. Dies trifft nicht auf alle Sportvereine zu. Andere Daten liegen der Landesregierung nicht vor.

Sportart/Fachverband	Anzahl der Mitglieder
Aero (Luftsport)	722
American Football	624
Badminton	1.695
Basketball	2.126
Behindertensport	8.972
Billard	45
Boxen	1.729
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	4.117
Eissport	651
Fechten	236
Fußball	54.972
Gewichtheben	1.351
Golf	2.211
Handball	6.971
Hockey	783
Jiu-Jitsu	217
Judo	4.885
Ju-Jutsu	217
Kanu	2.897
Karate	638
Karate/Kobudo	4.806
Kegeln	1.783
Leichtathletik	5.680
Motorbootsport	576
Motorsport	2.390
Radsport	734
Reiten, Fahren, Voltigieren	8.974
Ringens	831
Rollsport	399
Rudern	1.608
Schach	1.023
Schützen	8.459
Schwimmen	3.445
Seesport	1.522
Segeln/Surfen	7.533
Skisport	886
Taekwondo	742
Tanzsport	3.826
Tauchen	1.184
Tennis	4.148
Tischtennis	4.305
Triathlon	796

Sportart/Fachverband	Anzahl der Mitglieder
Turnen	13.456
Volleyball	5.272
Wandern	159
Wasserski	120
gesamt	180.825

4. Wie viele Bürger Mecklenburg-Vorpommerns üben ehrenamtliche Tätigkeiten im Sport aus?

In Mecklenburg-Vorpommern engagieren sich gegenwärtig Mitglieder in 27.100 ehrenamtlichen Positionen.

5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung getroffen beziehungsweise wird die Landesregierung treffen, um ehrenamtliche Tätigkeiten im Sport zu unterstützen?

Die Landesregierung hat bisher eine Reihe geeigneter Maßnahmen eingeleitet, um die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement im Sport zu verbessern, beispielgebend seien genannt:

- Maßgebliche Beteiligung des Landes über die Vereinsförderung an den Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter, Organisations- und Jugendleiter,
- Entlastung des Ehrenamtes durch die Förderung der hauptberuflichen Tätigkeit im Sport,
- Förderung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Sportfunktionäre durch den Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern,
- Würdigung herausragender ehrenamtlicher Leistungen im Rahmen der Sportlerehrung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Vergabe der Sportplakette des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch die Ministerpräsidentin,
- Benennung von ehrenamtlich Tätigen für außergewöhnliche Leistungen im beziehungsweise für den Sport für eine Ehrung mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland beziehungsweise mit dem Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

6. Durch welche Maßnahmen und welches Konzept fördert die Landesregierung den Leistungssport?

Das Land, insbesondere das für die Förderung des Sports verantwortlich zeichnende Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt im Bereich des Nachwuchsleistungssports für die Sportorganisationen des Landes über den Landeshaushaltsplan finanzielle Mittel, so unter anderem für

- Verbandszuwendungen Leistungssport,
- Verbandszuwendung für die internatsmäßige Unterbringung von Sportlerinnen und Sportler und
- Personalkosten für Trainerinnen und Trainer bereit.

Hinzu kommt eine direkte Individualförderung von Kaderathletinnen und -athleten über das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die aufgrund besonderer Leistungen und internationaler Wettkampfergebnisse Mitglied im „Olympia- und Juniorteam Mecklenburg-Vorpommern“ sind.

Darüber hinaus werden dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. im Rahmen des zwischen der Sportorganisation und dem Land abgeschlossenen Sportpaktes zusätzliche Mittel für Maßnahmen im Nachwuchsleistungssport zur Verfügung gestellt.

Weiterhin fördert das Land die duale Karriere von Spitzenathletinnen und -athleten mithilfe der Sportfördergruppe der Landespolizei.

7. Durch welche Maßnahmen und mit welchen Konzepten sorgt die Landesregierung für ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot jeweils in dem Bereich des Leistungssports, des Kinder- und Jugendsports, des Seniorensports, des Behindertensports, der Bewegungsförderung und des Gesundheitssports?

In Artikel 16 Absatz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden die Förderung und der Schutz des Sports als wichtiges Staatsziel formuliert. Dem Rechnung tragend, sind zur Gewährleistung langfristiger Planungssicherheit in einem Sportförderungsgesetz die Grundzüge der Sportförderung verankert.

Ein Schwerpunkt der Sportförderung auf Landesebene ist die Unterstützung der Sportorganisationen des Landes bei der Sicherung und Erweiterung vorhandener sowie Schaffung neuer flächendeckender Sportangebote für die Bevölkerung in den Bereichen Gesundheits-, Breiten-, Behinderten- und Nachwuchsleistungssport.

Die Sportorganisationen des Landes sind der Landessportbund, die Landesfachverbände, die Stadt- und Kreissportbünde und die in Verbänden organisierten Sportvereine.

8. Wie beurteilt die Landesregierung die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Breitensport und den Leistungssport in den nächsten zehn Jahren, nicht zuletzt im Hinblick auf die verschiedenen Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen?

Nach einer Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes aus dem Jahr 2016 werden mit dem demografischen Wandel Zahl und Anteil junger Menschen in Deutschland deutlich sinken.

Ebenso nimmt bundesweit der Bevölkerungsanteil im erwerbstätigen Alter zwischen 20 und 65 Jahren erheblich ab. Dementgegen werden die Menschen über 65 Jahre mehr. Ihre Zahl wird bis 2050 auf annähernd 23 Millionen Menschen anwachsen. Hochaltrige wachsen zu einer großen Altersgruppe. Im Jahr 2060 wird jeder siebte Mensch über 80 Jahre alt sein.

Die Landesregierung betrachtet die demografische Entwicklung gleichermaßen als Herausforderung und Chance für den organisierten Sport. Verbände und Vereine müssen sich in ihren Angeboten auf die Veränderung der Bevölkerungsstruktur einstellen.

So werden Vereinsangebote in Sachen Sport und Gesundheit zunehmen. Solche Angebote entsprechen dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein und den Bedürfnissen älterer Menschen. Sporträume werden vielfältiger. Eine älter werdende Gesellschaft wird zum einen den Sportraum Natur stärker nachfragen und benötigt zum anderen kleinere und qualitativ hochwertige sowie multifunktionale Räume.

Ebenso werden Walking-, Wander- und weitere Angebote gefragt, die Sport und Bewegung in der Gruppe ermöglichen. Denn gerade ältere Mitglieder betrachten den Verein als sozialen Treffpunkt.

9. Gibt es eine Zusammenarbeit von ehrenamtlich Tätigen sowie dem Schulsport in Mecklenburg-Vorpommern?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nicht, beabsichtigt die Landesregierung, hier zukünftig tätig zu werden?

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine Zusammenarbeit von ehrenamtlich Tätigen und dem Schulsport. Ehrenamtlich Tätige unterstützen bei der Organisation und Durchführung von Schulsportfesten sowie bei den Wettbewerben von Jugend trainiert für Olympia und Paralympics.